

21. April 2022

LR Eichtinger: Neues Gesundheitszentrum im Tullnerfeld

Drei Ärzte aus drei Gemeinden führen Ordinationen zusammen und starten neues Primärversorgungszentrum im Tullnerfeld.

Zurzeit ist Dr. Christa Magerl in Langenrohr als Ärztin tätig, Dr. Georg Dorninger ist Arzt in Michelhausen und Dr. Michael Kaiblinger Arzt in Judenau-Baumgarten. In Zukunft aber werden die drei an einem Standort arbeiten: im neuen Primärversorgungszentrum in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Tullnerfeld.

„In Niederösterreich gibt es bereits fünf Gesundheitszentren in Böheimkirchen, St. Pölten, Schwechat, Gloggnitz und Purgstall sowie ein Gesundheitsnetzwerk im Melker Alpenvorland. Mit dem Gesundheitszentrum Tullnerfeld wird ein weiterer Standort realisiert“, betont Landesrat NÖGUS-Vorsitzender Martin Eichtinger.

„Ich sehe in der Primärversorgung einen Magneten, der junge Ärztinnen und Ärzte zum Niederlassen hinzieht. Primärversorgung bedeutet Arbeit und Austausch im Team, gemeinsames Versorgen von Patienten, ein Management, das die administrative Arbeit abnimmt und flexiblere Arbeitszeiten“, sagt Norbert Fidler, Vorsitzender des Landesstellenausschusses der Österreichischen Gesundheitskasse in Niederösterreich.

Die Patientinnen und Patienten wiederum profitieren unter anderem von den längeren Öffnungszeiten - montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr, ganzjährig und ohne Urlaubsunterbrechung – aber auch von der Zusammenarbeit der Hausärztinnen und Hausärzten untereinander sowie mit anderen Gesundheitsberufen. „Wir sind sehr gerne als Hausärztin bzw. Hausärzte tätig. Die Arbeit im Team ermöglicht es, die Seiten des Arztberufes zu leben, die ihn ausmachen. Wir tauschen uns gerne aus und wir wollen der Bevölkerung eine qualitativ hochwertige allgemeinmedizinische Versorgung anbieten. Daher haben wir uns entschieden, ein Primärversorgungszentrum zu gründen“, sind sich Dr. Christa Magerl, Dr. Georg Dorninger und Dr. Michael Kaiblinger einig.

Unterstützt werden sie dabei von den Bürgermeistern ihrer drei Gemeinden, für die Kooperation ebenfalls sehr wichtig ist. „Nach Bahnhof, Parkdeck und Müllentsorgung ist das Gesundheitszentrum ein nächster Schritt in unserer gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit“, so Leopold Figl, Bürgermeister Langenrohr, Georg Hagl, Bürgermeister Judenau-Baumgarten, und Bernhard Heini, Bürgermeister Michelhausen. Am Schnittpunkt der drei Gemeinden – beim Bahnhof Tullnerfeld – wird in den nächsten Monaten ein moderner Holzbau errichtet. Das Gesundheitszentrum Tullnerfeld wird neben dem Primärversorgungszentrum auch Kassenzahnarzt Dr. Sepand Aeenechi sowie weitere Kassenfachärztinnen bzw. -ärzte und Wahlärztinnen bzw. Wahlärzte beherbergen. Mitte

NLK Presseinformation

2023 soll das Gesundheitszentrum Tullnerfeld in Betrieb gehen.

Nähere Informationen unter 0676/812 165 36, Christine Exl-Haiderer, Bakk., und E-Mail christine.exl-haiderer@noel.gv.at.



Landtagsabgeordneter Bernhard Heinreichsberger, Dr. Georg Dorninger (Michelhausen), Bürgermeister Georg Hagl (Judenau-Baumgarten), Bürgermeister Leopold Figl (Langenrohr), Dr. Michael Kaiblinger (Judenau-Baumgarten), Dr. Christa Magerl (Langenrohr), Landesrat NÖGUS-Vorsitzender Martin Eichtinger, Ing. Norbert Fidler (Vorsitzender des Landesstellenausschusses der Österreichischen Gesundheitskasse in Niederösterreich), Bürgermeister Bernhard Heini (Michelhausen) und Landtagsabgeordneter Christoph Kaufmann.

© NLK Burchhart

Weitere Bilder



Dr. Michael Kaiblinger und Bürgermeister Georg Hagl aus Judenau-Baumgarten, Landesrat NÖGUS-Vorsitzender Martin Eichtinger und Norbert Fidler, Vorsitzender des Landesstellenausschusses der Österreichischen Gesundheitskasse in Niederösterreich

© NLK Burchhart